



© Michael Kemter

F. M. Hämmerle ist einer der großen Namen in der Vorarlberger Textilindustrie des 20. Jahrhunderts. Am Dornbirner Firmenstandort Steinebach wurde vor allem gefärbt, aufgespult und gewebt. Direkt an der Straße nach Kehlegg steht eines der wenigen erhaltenen Gebäude des Werksunterhaltes – die alte Säge.

Heim und Müller, langjährige Projektpartner des Unternehmens für die Umnutzung und Sanierung des Areals, wurden mit der Adaption des Bauwerks für eine künftige Büronutzung betraut. Den Architekten war es wichtig, den eher nüchternen Charakter des Zweckbaus mit dem rustikalen Charme eines ehemaligen Handwerksbetriebs zu erhalten. Das Holzskelett wurde freigelegt, saniert, statisch und thermisch ertüchtigt und mit einem schlichten Fassadenschirm aus Holz versehen.

Um das offene Raumgefühl zu erhalten und kurze Kommunikationswege zu gewährleisten, wurden Nutzungen wie Kaffeeküche, Archiv und Besprechungsmöglichkeit zusammengefasst und als Raummöbel mitten in den Raum gestellt. Ungehobelte Fichtendielen als Fußboden sind genauso eine Reminiszenz an die vergangene Nutzung wie das Sägegatter, das als „Skulptur“ erhalten wurde. Auch das alte Rolltor der inzwischen verglasten Anlieferung konnte wiederverwendet werden. (Text: Architekten, bearbeitet)

Alte Säge

Steinebach 21
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
heim.müller.partner

BAUHERRSCHAFT
F.M. Hämmerle

TRAGWERKSPLANUNG
Fussenegger Holzbau GmbH

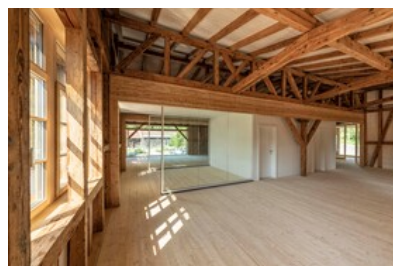
FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
03. März 2022



© Michael Kemter



© Michael Kemter



© Michael Kemter

Alte Säge

DATENBLATT

Architektur: heim.müller.partner (Michael Heim, Herbert Müller)

Mitarbeit Architektur: Mark Falger (ÖBA)

Bauherrschaft: F.M. Hämmerle

Mitarbeit Bauherrschaft: Herbert Graf

Tragwerksplanung: Fussenegger Holzbau GmbH

Bauphysik: Bernhard Weithas

Fotografie: Michael Kemter

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 05/2017 - 08/2017

Ausführung: 02/2018 - 11/2018

Grundstücksfläche: 245 m²

Bruttogeschossfläche: 507 m²

Nutzfläche: 397 m²

Bebaute Fläche: 263 m²

Umbauter Raum: 2.229 m³

Baukosten: 500.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 77 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 167 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister Rümmele Bau, Dornbirn; Schlosser Klocker, Dornbirn; Zimmerer

Fussenegger Holzbau, Dornbirn; Fenster Schwarzmann, Schoppernau

PUBLIKATIONEN

AW Architektur-Verlags GmbH 2019



© Michael Kemter



© Michael Kemter



© Michael Kemter

Alte Säge



© Michael Kemter



© Michael Kemter

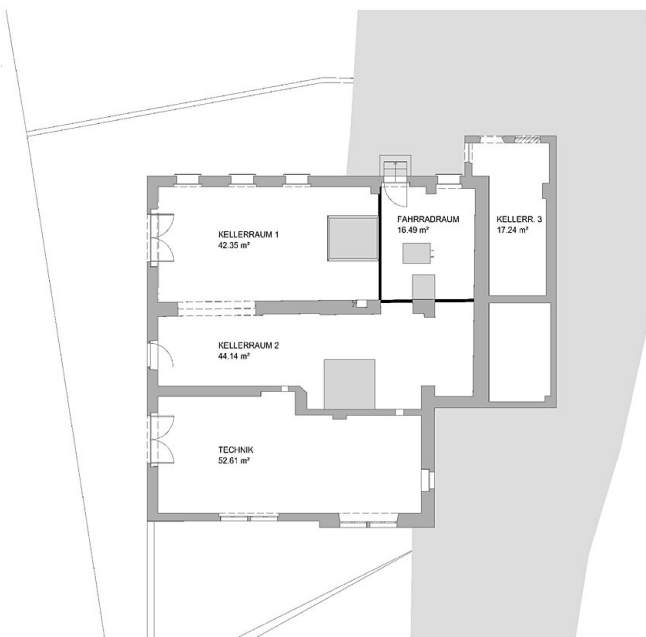
Alte Säge



Lageplan



Grundriss EG



Grundriss KG



Alte Säge

Querschnitt